

2024

# STATISTISCHE BERICHTE





Sterbefälle nach Todesursachen 2022

## Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

### Abkürzungen

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – ICD-10

10. Revision – WHO-Ausgabe

WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)

## Inhalt

		Seite
Informa	tionen zur Statistik	4
Glossar		6
Tabellei	n	
T 1	Gestorbene 1970 – 2022 nach ausgewählten Todesursachen	. 10
T 2	Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter	. 11
Т3	Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen und Alter	. 12
T 4	Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – Anzahl –	. 14
T 5	Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –	. 18
Т6	Säuglings- und Kindersterbefälle 2022 nach ausgewählten Todesursachen	. 22
T 7	Nichtnatürliche Sterbefälle 2022 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen	. 23
Т8	Durch Selbstmord Gestorbene 2022 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart	. 24
Grafikeı	n	
G 1 G	Sestorbene 1970 – 2022 nach ausgewählten Todesursachen	. 10
Übersic	hten	
Ü 1	Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes	7

#### Informationen zur Statistik

#### Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik liefert die Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle. Sie ermöglicht eine Beobachtung der todesursachenspezifischen Sterblichkeit und deren Veränderung auch auf regionaler Ebene.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz – BevStatG) vom 20. April 2013 (BGBI. 2013 S. 826 ff.) und Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 4. März 1983 (GVBI. 1983 S, 69) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983 in den jeweils gültigen Fassungen.

#### **Erhebungsumfang**

Bei der Todesursachenstatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung. Datengrundlage sind die Todesbescheinigungen, die im Rahmen der Leichenschau von den Ärztinnen/Ärzten ausgestellt werden. Ausgewertet werden die für die amtliche Statistik vorgesehenen Teile der Todesbescheinigungen. Insofern handelt es sich um eine Sekundärstatistik.

Die Todesbescheinigungen werden von den Gesundheitsämtern an das Datenmanagementsystem Mortalität (DMS) im Statistischen Landesamt übersandt. Dort werden die von Standesämtern in elektronischer Form übermittelten Sterbefalldaten manuell um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Klartexte zu Todesursachen und Begleiterkrankungen ergänzt. Die so erfassten Basisdaten werden anschließend exportiert und in das elektronische Codiersystem "IRIS" eingelesen. In diesem Verfahren erfolgen die automatisierte Codierung aller im Datensatz aufgeführten Todesursachen und klinischen Befunde sowie die Ermittlung des todesursächlichen Grundleidens. Diese Daten werden anschließend an den statistischen Fachbereich übermittelt. Eine Auswertung der Daten im Rahmen der Todesursachenstatistik erfolgt derzeit ausschließlich auf Basis des monokausalen Grundleidens.

#### **Regionale Ebene**

Ergebnisse liegen für Rheinland-Pfalz auf Ebene des Wohnortes der Verstorbenen vor. Auswertungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich bis auf Kreisebene.

#### **Berichtskreis**

In der Todesursachenstatistik werden alle Verstorbenen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Daten der außerhalb von Rheinland-Pfalz gestorbenen Personen werden im Länderverbund ausgetauscht und damit der Berichtskreis auf Ebene des Wohnortes komplettiert.

#### Erhebungsmerkmale

In der Todesursachenstatistik verarbeitet werden die von den Standesämtern gelieferten Sterbefalldaten zu Geschlecht, Alter und Wohnort des Verstorbenen. Diese werden um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Todesursachen auf Grundlage der ICD 10 (gültig ab 1998) codiert und daran anschließend das ursächlich zum Tode führende Grundleiden ermittelt. Zu Säuglingssterbefällen werden zudem Körpergröße und Gewicht sowie das Lebensalter in Stunden erfasst.

#### **Besondere fachliche Hinweise**

Im Rahmen der Todesursachenstatistik gelten wie auch in anderen Statistiken Geheimhaltungsvorschriften. Es ist zu vermeiden, dass aus Veröffentlichungsergebnissen ein eindeutiger Personenbezug herstellbar ist. Geheim zu haltende Fälle werden deshalb durch ein maschinelles Programm ermittelt und im jeweiligen Datensatz gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt dann, wenn auf der niedrigsten Veröffentlichungsebene (Kreis) in einer Altersgruppe eines Geschlechts nicht mindestens zwei Hauptkapitel des ICD-Katalogs besetzt sind. Diese primär geheim zu haltenden Fälle werden auf der Kreisebene in der Kategorie "unbekannte Todesursache" nachgewiesen. Auf der Landesebene erfolgt die Umsetzung dieser Fälle in die Kategorie "unbekannte Todesursache" nur dann, wenn durch den Nachweis der tatsächlichen Todesursache, die Geheimhaltung auf der Kreisebene unterlaufen werden könnte. Wegen der regional abweichenden Vorgehensweise kann die Summe der Kreisergebnisse in einzelnen Todesursachen von dem in der Statistik nachgewiesenen Landesergebnis abweichen.

#### Glossar

#### Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man diejenige Krankheit oder Verletzung, die eine Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder diejenigen Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

#### **ICD 10**

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Diagnoseklassifikation. Sie ist die unveränderte Übersetzung der englischsprachigen ICD-10 der WHO und wird regelmäßig vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMD) überarbeitet und veröffentlicht. Seit dem 1. Januar 1998 wird diese Systematik in Deutschland bei der Verschlüsselung von Todesursachen verwendet. Dies ermöglicht den Nachweis international vergleichbarer Ergebnisse.

#### Natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod

Als natürlicher Tod gilt der Tod aus innerer körperlicher Ursache, z. B. infolge von Krankheiten oder Lebensschwäche. Ausgeschlossen ist dabei schädliche Fremdeinwirkung oder Fremdverschulden durch andere Personen.

Ein nicht natürlicher Tod liegt dann vor, wenn der Todesfall durch äußere Einwirkung herbeigeführt wurde. Hierzu zählen Unfälle, Selbsttötungen, Gewalteinwirkung durch Dritte, Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sowie der Tod nach jahrelanger unfallbedingter Bettlägerigkeit.

Die Feststellung der Todesart erfolgt im Rahmen der ärztlichen Leichenschau und ist nicht zu verwechseln mit der Todesursache.

#### Sterbeziffer

Die Sterbeziffer oder Mortalitätsziffer bezeichnet das Verhältnis der Anzahl der Sterbefälle zum Durchschnittsbestand der Bevölkerung. Dabei wird in der Regel die Anzahl der Todesfälle eines Betrachtungszeitraumes auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung bezogen (rohe Sterbeziffer).

#### **Todesursache**

Todesursachen sind die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegebenen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen sowie die Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die ggf. diese Verletzungen verursachten.

Todesursache	ICD
Insgesamt	A00-T98
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00-B99
darunter	
Infektiöse Darmkrankheiten	A00-A09
Bakterielle Infektion	A49
Virushepatitis	B15-B19
Neubildungen	C00-D48
Bösartige Neubildungen	C00-C97
darunter der/des	
Verdauungsorgane	C15-C26
Magens	C16
Dickdarmes (Kolon)	C18
Rektums- und Rektosigmoids	C19-C20
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	C30-C39
Bronchien und Lunge	C34
Haut einschließlich Melanom	C43-C44
Brustdrüse (Mamma)	C50
Genitalorgane	C51-C63
Harnorgane	C64-C68
lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50-D89
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00-E90
darunter:	
Diabetes mellitus	E10-E14
Adipositas	E65-E68
Psychische und Verhaltensstörungen	F00-F99
darunter:	
Demenz	F00-F03
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Krankheiten des Nervensystems	G00-G99
darunter	
Primäres Parkinsonsyndrom	G20
Alzheimer Krankheit	G30
Epilepsie	G40
Krankheiten des Kreislaufsystems	100–199
darunter	
Hypertonie	I10–I15
Akuter Myokardinfarkt	121
Chronische ischämische Herzkrankheit	125
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheit	135
Kardiomyopathie	142
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	148
Herzinsuffizienz	150
Intrazerebrale Blutung	I61
Hirninfarkt	163



## Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes

Todesursache	ICD
Schlaganfall	164
Folgen zerebrovaskulärer Krankheit	169
Krankheiten des Atmungssystems	J00-J99
darunter	
Grippe und Pneumonie	J09–J18
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Emphysem	J43
sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Krankheiten des Verdauungssystems	K00-K93
darunter:	
Gefäßkrankheiten des Darmes	K55
Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	K56
Alkoholische Leberkrankheit	K70
Fibrose und Zirrhose der Leber	K74
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00-L99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00-M99
darunter: Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80-M85
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00-N99
darunter:	
Niereninsuffizienz	N17-N19
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00-O99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00-P96
darunter:	
Schädigung der Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren oder Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	P00-P04
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	P05-P08
Geburtstrauma	P10-P15
Krankheiten des Atmungs- und Herzkreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	P20-P29
darunter: Asphyxie unter der Geburt	P21
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	P35-P39
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen	P50-P61
Transitorische endokrine Stoffwechselstörungen, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind	P70-P74
Krankheiten des Verdauungssystems beim Fetus und Neugeborenen	P75–P78
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00-Q99
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:	
Nervensystems	Q00-Q07
darunter: Hydrozephalus	Q03
Kreislaufsystems	Q20-Q29
darunter: Aorten- und der Mitralklappe	Q23
Atmungssystems	Q30-Q34
darunter: Lunge	Q33
Harnsystems	Q60-Q64
Muskel-Skelett-Systems	Q65–Q79



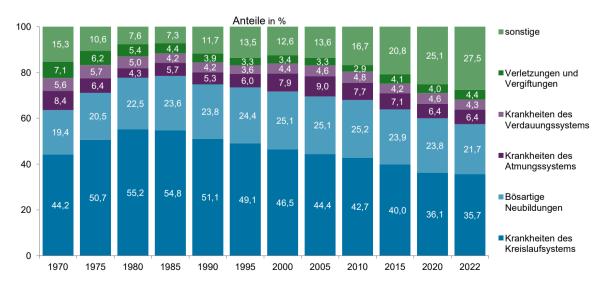
## Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes

Todesursache	ICD
Chromosomenanomalien	Q90-Q99
darunter:	
Down-Syndrom	Q90
Edwards- und Patau-Syndrom	Q91
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00-R99
darunter:	
Plötzlicher Kindstod	R95
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	R98
Schlüsselnummer für besondere Zwecke	U00–U85
darunter:	
COVID-19	U07–U10
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00-T98
darunter	
Unfälle	V01–X59
darunter:	
Transportmittelunfall	V01–V99
Stürzez	W00-W19
Selbstmord	X60-X84
tätlicher Angriff	X85-Y09
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	U129, Y40– Y84

### T 1 Gestorbene 1970 – 2022 nach ausgewählten Todesursachen<sup>1</sup>

Jahr	Gestorbene insgesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems	Krankheiten des Verdauungs- systems	Verletzungen und Vergiftungen
			Anzahl			
1970	43 694	8 455	19 317	3 662	2 440	3 114
1975	44 943	9 205	22 764	2 872	2 551	2 790
1980	43 576	9 807	24 039	1 874	2 194	2 351
1985	42 587	10 067	23 356	2 418	1 775	1 864
1990	43 811	10 420	22 368	2 330	1 861	1 707
1995	42 993	10 510	21 099	2 577	1 568	1 435
2000	42 088	10 575	19 585	3 333	1 860	1 452
2005	42 784	10 746	18 993	3 836	1 973	1 428
2010	43 465	10 958	18 571	3 334	2 067	1 263
2015	46 777	11 172	18 690	3 298	1 978	1 907
2020	49 169	11 726	17 773	3 140	2 257	1 956
2021	50 569	11 612	17 946	3 017	2 207	2 224
2022	53 936	11 729	19 239	3 454	2 329	2 356
		je 1	00 000 der Bevölk	erung		
4070	4 400 0	201.0	500.0	100.5	20.0	05.4
1970	1 198,6	231,9	529,9	100,5	66,9	85,4
1975 1980	1 221,9	250,3	618,9	78,1	69,4	75,9
	1 197,5	269,5	660,6	51,5	60,3	64,6
1985 1990	1 176,6	278,1	645,3	66,8	49,0	51,5
1990	1 173,3	279,1	599,1	62,4	49,8	45,7
	1 084,4	265,1	532,2	65,0	39,5	36,2
2000	1 043,7	262,2	485,7	82,7	46,1	36,0
2005	1 054,0	264,7	467,9	94,5	48,6	35,2
2010	1 084,6	273,4	463,4	83,2	51,6	31,5
2015	1 171,7	279,9	468,2	82,6	49,5	47,8
2020	1 200,4	286,3	433,9	76,7	55,1	47,8
2021	1 232,6	283,0	437,4	73,5	53,8	54,2
2022	1 305,1	283,8	465,5	83,6	56,4	57,0

### G 1 Gestorbene 1970 – 2022 nach ausgewählten Todesursachen<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

			Ges	storbene			
Todesursache <sup>1</sup>	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	je 100 000 der Bevölkerung	Mittleres Sterbe- alter
		Anzahl		Antei	l in %	Anzahl	Jahre
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	929	475	454	51,1	48,9	22,5	79,4
Bösartige Neubildungen	11 729	6 367	5 362	54,3	45,7	283,8	74,3
darunter der/des:				,	,	,	,
Verdauungsorgane	3 491	2 012	1 479	57,6	42,4	84,5	74,6
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 554	1 524	1 030	59,7	40,3	61,8	71,7
Brustdrüse	967	9	958	0,9	99,1	23,4	74,8
weiblichen Genitalorgane	546	x	546	X	100,0	26,1	72,8
männlichen Genitalorgane	786	786	х	100,0	х	38,5	79,8
Harnorgane	760	510	250	67,1	32,9	18,4	77,6
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	996	571	425	57,3	42,7	24,1	76,2
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden	330	371	420	57,5	42,1	24,1	70,2
Organe sowie Störungen des Immunsystems	321	140	181	43,6	56,4	7,8	80,9
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 140	1 008	1 132	47,1	52,9	51,8	81,0
darunter: Diabtes mellitus	1 475	727	748	49,3	50,7	35,7	81,4
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen		1 142	2 011		•		
	3 153			36,2	63,8	76,3	85,0
Krankheiten des Kreislaufsvetems	1 929	986	943	51,1	48,9	46,7	78,6
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter:	19 239	9 124	10 115	47,4	52,6	465,5	82,8
	0.700	004	4 = 4 =	20.4			25.0
Hypertonie	2 729	984	1 745	36,1	63,9	66,0	85,8
Ischämische Herzkrankheiten	6 852	3 929	2 923	57,3	42,7	165,8	81,2
darunter akuter Myokardinfarkt	2 899	1 644	1 255	56,7	43,3	70,1	78,2
Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 268	2 223	3 045	42,2	57,8	127,5	84,8
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 913	1 285	1 628	44,1	55,9	70,5	82,1
Krankheiten des Atmungssystems	3 454	1 852	1 602	53,6	46,4	83,6	78,9
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 997	1 018	979	51,0	49,0	48,3	76,8
Krankheiten des Verdauungssystems	2 329	1 264	1 065	54,3	45,7	56,4	75,1
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 391	648	743	46,6	53,4	33,7	84,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2	Х	2	Х	100,0	0,1	31,5
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	90	51	39	56,7	43,3	2,2	11,1
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und				,-		_,_	,.
Chromosomenanomalien	113	55	58	48,7	51,3	2,7	39,8
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 016	554	462	54,5	45,5	24,6	70,9
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere							
Folgen äußerer Ursachen	2 356	1 384	972	58,7	41,3	57,0 67.0	72,7
COVID-19	2 767	1 460	1 307	52,8	47,2	67,0	82,3
Multisyst. Entzündungssyndrom I. V. mit COVID-19	23	12	11	52,2	47,8	0,6	76,0
Transportmittelunfall	172	125	47	72,7	27,3	4,2	55,5
Sturz	897	442	455	49,3	50,7	21,7	82,8
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	11	9	2	81,8	18,2	0,3	47,6
Selbstmorde	566	420	146	74,2	25,8	13,7	59,8
tätlichen Angriff	19	13	6	68,4	31,6	0,5	47,4
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	152	97	55	63,8	36,2	3,7	72,3
Insgesamt	53 936	26 967	26 969	50,0	50,0	1 305,1	79,3

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

				Mit ei	nem Alter	von bis	unter J	ahren		
Todesursache <sup>1</sup>	Ins-		20	30	40	50	60	70	80	90
i odesui sacrie	gesamt	unter 20	- 30	- 40	- 50	- 60	- 70	- 80	- 90	und mehr
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter:	929	3	2	7	21	35	108	171	406	176
Infektiöse Darmkrankheiten	173	1	1	_	4	5	10	27	73	52
sonstige Sepsis	374	_	_	2	5	13	44	74	180	56
Virushepatitis	39	-	_	1	5	5	9	10	8	1
HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	11	-	-	-	1	3	5	2	_	-
Neubildungen	12 222	11	15	67	239	1 012	2 564	3 342	4 016	956
darunter:										
Bösartige Neubildungen	11 729	11	15	66	239	987	2 511	3 238	3 800	862
darunter bösartige Neubildungen der/des:										
Verdauungsorgane	3 491	-	1	15	77	278	740	986	1 133	261
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 554	_	_	5	33	250	796	818	572	80
Haut einschließlich Melanom	230	_	1	1	3	26	32	57	74	36
Brustdrüse	967	_	_	10	35	115	153	209	332	113
weiblichen Genitalorgane	546	_	_	7	18	66	106	147	173	29
männlichen Genitalorgane	786	_	1	2	1	14	92	201	376	99
Harnorgane	760	_	1	1	9	35	121	211	294	88
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	996	4	7	9	17	44	157	252	442	64
Krankheiten des Blutes, der blutbildenden										
Organe, Störungen des Immunsystems	321	2	2	1	5	5	38	56	133	79
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 140	3	3	6	21	88	221	401	886	511
darunter: Diabetes mellitus	1 475	1	1	3	14	43	155	260	648	350
Psychische und Verhaltensstörungen	3 153	_	2	19	24	67	130	337	1 484	1 090
darunter: Psychische und Verhaltens- störungen durch Alkohol	170	_	_	9	14	42	47	35	20	3
Krankheiten des Nervensystems	1 929	10	8	7	24	89	214	428	874	275
darunter:										
Primäres Parkinsonsyndrom	675	_	_	_	_	3	25	134	393	120
Alzheimer-Krankheit	469	_	_	_	_	2	26	90	261	90
Krankheiten des Kreislaufsystems	19 239	4	8	44	153	597	1 628	2 984	8 241	5 580
darunter:										
Hypertonie	2 729	_	_	4	10	50	132	289	1 164	1 080
Ischämische Herzkrankheiten	6 852	1	3	12	52	297	762	1 200	2 858	1 667
darunter:										
Myokardinfarkt	2 899	1	2	9	42	204	451	576	1 086	528
chronische ischämische Herzkrankh.	3 889	_	-	3	10	86	302	614	1 746	1 128
Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 268	2	3	11	35	90	276	674	2 340	1 837
Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 913	_	_	7	20	77	249	541	1 341	678
darunter:										
Hirninfarkt	808	-	-	-	4	10	92	174	373	155
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	572	-	-	-	4	11	32	82	258	185
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	583	-	1	4	11	32	98	137	194	106

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

				Mit ei	nem Alter	von bis	unter	Jahren		
Todesursache <sup>1</sup>	Ins-	untor	20	30	40	50	60	70	80	90
	gesamt	unter 20	- 30	- 40	– 50	- 60	- 70	- 80	- 90	und mehr
Krankheiten des Atmungssystems	3 454	3	1	6	24	123	544	874	1 323	556
darunter:										
akute Infektion der oberen Atemwege	9	-	-	-	-	-	1	2	3	3
Grippe und Pneumonie	830	1	1	2	7	23	61	138	376	221
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	750	-	1	2	6	20	54	123	339	205
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 747	_	_	2	6	75	368	533	585	178
Krankheiten des Verdauungssystems	2 329	2	3	20	61	239	459	475	766	304
darunter:										
Paralytischer lleus	214	_	_	2	1	8	18	36	113	36
Krankheiten der Leber	863	_	_	15	39	172	287	183	139	28
darunter: Alkoholische Leberkrankheit	390	_	_	8	24	114	148	68	26	2
Krankheiten der Galleblase, Gallenwege und des Pankreas	272	_	2	2	8	13	31	54	109	53
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	91	_	-	1	2	6	9	17	35	21
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	367	1	1	_	5	15	39	82	129	95
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 391	_	_	2	4	28	83	210	657	407
darunter: Niereninsuffizienz	913	_	_	1	3	14	49	112	436	298
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2	_	1	1	-	-	-	-	-	
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in	_		·	·						
der Perinatalperiode haben	90	73	1	2	-	9	1	2	2	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	113	38	5	4	8	19	24	5	5	5
darunter:										
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	37	20	1	1	3	3	3	1	2	3
Chromosomenanomalien	47	8	1	2	2	14	17	2	1	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts										
nicht klassifiziert sind	1 016	18	13	45	59	126	179	154	236	186
darunter:										
Plötzlicher Kindstod	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	329	4	4	17	30	63	95	60	48	8
COVID-19	2 790	4	3	9	19	64	229	512	1 245	705
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 356	33	79	84	113	232	280	364	775	396
darunter durch:										
Transportmittelunfall	172	11	19	19	11	23	36	19	30	4
Sturz	897	-	3	6	10	23	58	143	417	237
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	11	1	3	-	1	3	-	1	2	-
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen	20	-	-	1	3	2	4	6	3	1
Selbstmorde	566	13	36	35	58	133	108	81	88	14
tätlichen Angriff	19	2	3	1	3	3	3	2	2	-
Ereignis, nähere Umstände unbestimmt	152	-	6	7	5	16	22	30	39	27
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	39	_	1	1	1	3	3	8	19	3
Folgezustände äußerer Ursachen	42	1	-	3	1	2	4	7	18	6
Insgesamt	53 936	205	147	325	782	2 754	6 750	10 416	21 214	11 343

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – Anzahl –

						Bösarti	ge Neubild	ungen			
		Infek-					darunter	der/des			
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	tiöse und para- sitäre Krank- heiten	zu- sammen	Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Leber	Pan- kreas	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	689	10	152	5	6	10	6	14	36	17	10
		23			12	10	11	13			
Kaiserslautern, St.	1 377		241	4					58	23	16
Koblenz, St.	1 489	23	325	9	17	13	12	31	82	22	16
Landau i. d. Pfalz, St.	535	6	114	2	8	2	3	10	19	9	11
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 964	35	431	14	24	9	10	35	107	37	23
Mainz, St.	2 158	35	472	10	33	19	13	42	78	41	36
Neustadt a.d. Weinstr., St.	821	7	159	8	8	7	4	17	22	12	14
Pirmasens, St.	762	21	137	6	6	5	1	11	30	10	9
Speyer, St.	742	15	168	7	8	3	7	16	31	20	6
Trier, St.	1 261	19	268	8	13	8	18	22	59	15	20
Worms, St.	1 048	15	234	7	15	8	14	23	42	17	12
Zweibrücken, St.	522	9	114	5	6	8	1	9	20	11	10
Ahrweiler	1 686	34	381	10	25	10	15	29	69	36	27
Altenkirchen (Ww.)	1 891	25	438	16	17	20	17	30	101	41	27
Alzey-Worms	1 471	33	323	12	14	11	10	32	69	26	26
Bad Dürkheim	1 895	36	380	16	24	7	15	36	69	35	30
Bad Kreuznach	2 300	36	513	9	32	12	18	40	125	42	27
Bernkastel-Wittlich	1 554	20	347	12	17	11	13	24	85	22	19
Birkenfeld	1 311	23	260	11	20	10	11	18	55	19	17
Cochem-Zell	991	11	225	9	18	11	13	16	39	15	15
Donnersbergkreis	1 055	22	198	10	14	5	8	14	39	23	13
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 301	16	265	10	14	11	5	30	51	24	18
Germersheim	1 491	38	303	8	16	17	13	27	73	12	14
Kaiserslautern	1 395	36	291	12	21	7	16	25	62	24	21
Kusel	1 100	24	233	11	22	9	8	19	51	13	20
Mainz-Bingen	2 345	44	558	13	32	13	21	51	116	42	37
Mayen-Koblenz	2 880	48	611	20	43	26	28	40	126	46	46
Neuwied	2 426	54	513	13	25	20	23	40	138	46	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 489	24	286	9	26	6	13	18	49	29	15
Rhein-Lahn-Kreis	1 748	28	392	9	15	9	14	40	84	28	23
Rhein-Pfalz-Kreis	2 070	34	481	15	25	14	24	46	96	44	41
Südliche Weinstraße	1 379	15	298	8	20	10	9	33	58	29	17
Südwestpfalz	1 425	28	306	21	21	8	7	26	46	27	19
Trier-Saarburg	1 818	24	432	13	23	17	20	37	90	43	24
Vulkaneifel	889	7	187	8	15	6	4	13	39	13	21
Westerwaldkreis	2 658	46	578	32	43	17	16	32	130	40	39
Rheinland-Pfalz	53 936	929	11 729	393	704	391	445	965	2 454	967	770

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## noch: Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – Anzahl –

	Stoffw	echselkrankl	heiten	Psych	ische Krank	heiten	Krar	nkheiten des	Nervensyst	ems
		daru	nter		darı	unter			darunter	
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	Dia- betes mellitus	Adi- positas	zu- sammen	Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol	zu- sammen	Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Francisconthed (Pfele) Ct	00	20	4	45	20	4	0.5	40	0	0
Frankenthal (Pfalz), St.	26	22	1	45	38	1	25	10	6	2
Kaiserslautern, St.	75 57	49	5	76	66	4	42	15	7	5
Koblenz, St.	57	40	6	82	71	6	44	14	13	2
Landau i. d. Pfalz, St.	23	18	1	29	28	1	25	6	5	2
Ludwigshafen a. Rh., St.	64	43	2	123	111	2	81	30	19	5
Mainz, St.	61	37	3	138	110	16	91	25	27	6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36	20	2	62	55	5	29	9	6	3
Pirmasens, St.	30	20	-	55	43	6	26	6	10	1
Speyer, St.	29	20	2	54	47	1	22	9	4	-
Trier, St.	51	34	1	71	53	8	43	15	8	1
Worms, St.	44	31	4	48	44	2	30	5	11	2
Zweibrücken, St.	20	15	-	33	32	1	13	5	3	-
Ahrweiler	58	34	4	89	79	5	64	23	12	3
Altenkirchen (Ww.)	64	37	6	98	90	2	53	20	11	5
Alzey-Worms	44	34	1	87	84	1	61	19	19	6
Bad Dürkheim	75	46	6	137	120	6	75	23	17	4
Bad Kreuznach	94	66	2	148	134	3	90	29	29	2
Bernkastel-Wittlich	66	55	1	95	91	3	54	17	10	4
Birkenfeld	57	37	3	60	46	3	37	13	8	3
Cochem-Zell	44	28	3	48	40	6	42	16	12	1
Donnersbergkreis	44	29	4	66	56	3	38	12	10	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48	35	3	72	66	1	39	15	6	2
Germersheim	72	49	3	84	75	3	58	23	20	2
Kaiserslautern	84	63	2	65	59	4	40	17	7	3
Kusel	56	41	2	64	54	6	31	10	8	3
Mainz-Bingen	89	57	4	134	120	7	120	40	37	5
Mayen-Koblenz	105	65	6	175	152	9	100	36	28	4
Neuwied	89	54	6	139	120	9	67	27	11	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	67	52	1	79	71	5	33	8	8	3
Rhein-Lahn-Kreis	67	49	4	84	72	5	54	27	8	5
Rhein-Pfalz-Kreis	74	54	5	106	95	5	85	40	17	4
Südliche Weinstraße	55	40	1	94	85	1	61	27	14	2
Südwestpfalz	65	51	4	88	76	6	51	11	20	1
Trier-Saarburg	60	48	2	116	93	12	73	33	15	3
Vulkaneifel	53	42	3	56	50	3	25	9	5	3
Westerwaldkreis	88	57	7	147	136	7	87	31	18	3
Rheinland-Pfalz	2 140	1 475	111	3 153	2 762	170	1 929	675	469	113

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

noch: T 4

## Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirke – Anzahl –

			Krankheite	n des Kreisla	aufsystems			Krankh.	des Atmung	ssystems
				dar	unter				darı	unter
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit	zu- sammen	Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	247	50	36	38	20	15	15	47	8	28
Kaiserslautern, St.	490	102	64	112	36	24	17	104	18	63
Koblenz, St.	564	58	86	115	98	26	13	89	24	50
	181	25	23	40	18	20	3	32	6	17
Landau i. d. Pfalz, St. Ludwigshafen a. Rh., St.	659	133	23 89	102	58	64	19	154	22	85
_										
Mainz, St.	725	64	173	146	60	41	23	128	26	61
Neustadt a.d. Weinstr., St.	288	40	36	54	33	38	7	37	9	17
Pirmasens, St.	274	37	39	41	40	18	19	56	8	34
Speyer, St.	253	48	28	44	27	20	4	30	10	12
Trier, St.	443	56	65	101	54	32	20	86	13	59
Worms, St.	380	69	59	62	40	23	9	72	19	34
Zweibrücken, St.	178	14	16	47	15	15	5	46	13	23
Ahrweiler	590	70	70	158	57	36	34	96	24	52
Altenkirchen (Ww.)	680	81	96	160	94	46	21	137	38	71
Alzey-Worms	531	87	95	97	65	23	21	85	18	47
Bad Dürkheim	682	110	88	106	88	55	26	116	37	56
Bad Kreuznach	822	105	150	144	94	72	35	126	34	52
Bernkastel-Wittlich	522	67	62	113	41	43	37	98	18	44
Birkenfeld	517	72	84	109	45	44	14	74	20	37
Cochem-Zell	350	55	43	64	42	24	8	83	23	36
Donnersbergkreis	369	75	50	79	25	25	8	87	22	44
Eifelkreis Bitburg-Prüm	469	59	51	115	47	27	15	79	16	41
Germersheim	545	79	77	110	43	38	32	83	28	38
Kaiserslautern	472	71	53	117	33	37	17	104	25	55
Kusel	389	66	64	76	42	22	12	64	15	28
Mainz-Bingen	789	71	160	147	74	60	42	125	37	55
Mayen-Koblenz	1 005	121	151	227	121	71	36	187	48	85
Neuwied	838	111	95	189	74	58	32	189	55	85
Rhein-Hunsrück-Kreis	582	94	138	89	50	39	24	96	19	58
Rhein-Lahn-Kreis	658	80	143	143	61	40	28	111	25	59
Rhein-Pfalz-Kreis	755	173	94	117	83	60	18	126	35	57
Südliche Weinstraße	482	64	71	111	36	33	21	64	21	28
Südwestpfalz	508	62	66	94	65	44	27	92	21	44
Trier-Saarburg	631	60	80	131	76	43	37	110	22	58
Vulkaneifel	330	76	43	65	26	26	14	53	16	31
Westerwaldkreis	997	123	153	225	95	73	33	184	35	103

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## noch: Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – Anzahl –

		eiten des gssystems				Verletzun	gen und Ve	rgiftungen		
			Krank-				nach der	Ursache		
		darunter:	heiten des			daru	ınter		tätlicher	14 11
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	alkoho- lische Leber- krank- heit	Uro- genital- sys- tems	zu- sammen	Unfall	Trans- port- mittel- unfälle	Sturz	Selbst- morde	Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
Frankenthal (Pfalz), St.	38	9	16	21	14	1	10	5	2	_
Kaiserslautern, St.	56	10	32	60	35	3	21	17	7	1
Koblenz, St.	65	9	31	61	42	1	29	12	3	1
Landau i. d. Pfalz, St.	34	7	12	17	12	_	8	3	2	_
Ludwigshafen a. Rh., St.	95	22	47	70	33	4	23	27	7	3
Mainz, St.	90	16	55	86	57	3	38	20	5	2
Neustadt a.d. Weinstr., St.	42	10	15	42	25	1	18	12	5	_
Pirmasens, St.	36	10	14	27	19	1	15	5	2	-
Speyer, St.	37	10	14	21	12	-	10	6	3	_
Trier, St.	57 57	18	38	66	44	3	22	14	7	-
	41	7	23		27	1	19		5	-
Worms, St. Zweibrücken, St.	14	2	23 11	43 15	12	2	7	11 1	2	-
Zweibrückeri, Ot.	14	2		15	12	2	,	'	2	_
Ahrweiler	79	14	39	66	45	3	28	15	5	1
Altenkirchen (Ww.)	96	12	54	75	51	6	30	16	5	1
Alzey-Worms	63	14	36	52	39	10	23	11	1	-
Bad Dürkheim	81	16	41	93	61	3	40	22	3	3
Bad Kreuznach	115	14	52	94	61	7	38	21	7	3
Bernkastel-Wittlich	62	6	49	63	40	6	23	16	4	3
Birkenfeld	47	9	35	55	33	2	19	16	4	1
Cochem-Zell	37	4	23	33	23	2	14	7	2	-
Donnersbergkreis	44	5	28	51	35	5	17	13	1	1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	9	61	49	30	7	10	7	9	_
Germersheim	61	14	40	54	38	2	26	13	3	-
Kaiserslautern	52	6	39	59	36	2	23	16	4	_
Kusel	40	7	25	37	23	3	15	6	8	_
Mainz-Bingen	103	21	51	105	77	6	46	20	3	2
Mayen-Koblenz	127	13	78	147	91	7	62	42	9	4
Neuwied	102	15	61	105	73	9	35	22	4	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	63	14	37	83	59	4	37	18	5	-
Rhein-Lahn-Kreis	58	4	52	69	50	5	28	16	1	2
Rhein-Pfalz-Kreis	84	11	48	94	69	11	40	17	5	2
Südliche Weinstraße	52	11	50	69	44	3	27	16	5	2
Südwestpfalz	53	3	35	54	34	8	14	10	6	2
Trier-Saarburg	83	12	56	72	48	6	22	19	5	-
Vulkaneifel	26	2	33	31	28	3	19	2	1	-
Westerwaldkreis	129	18	60	111	74	8	37	20	13	-
Rheinland-Pfalz	2 329	390	1 391	2 356	1 538	172	897	566	171	39

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

						Bösarti	ge Neubild	ungen			
		Infek-					darunte	r der/des			
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	tiöse und para- sitäre Krank- heiten	zu- sammen	Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Pan- kreas	Leber	Bron- chien/ Lunge	Brust-drüse  34,8 22,9 19,2 19,0 21,4 18,7 22,3 24,8 39,2 13,5 20,2 32,1  28,1 31,5 19,7 26,1 26,2 19,3 23,4 24,1 30,3 23,5 9,2 22,3 18,4 19,7 21,2 24,7 27,7 22,7 28,3 25,9	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	1 408,7	20,4	310,8	10,2	12,3	20,4	28,6	12,3	73,6	34.8	20,4
Kaiserslautern, St.	1 373,4	22,9	240,4	4,0	12,0	10,0	13,0	11,0	57,8		16,0
Koblenz, St.	1 301,0	20,1	284,0	7,9	14,9	11,4	27,1	10,5	71,6		14,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 131,9	12,7	241,2	4,2	16,9	4,2	21,1	6,3	40,2		23,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 133,9	20,2	248,8	8,1	13,9	5,2	20,2	5,8	61,8		13,3
Mainz, St.	985,1	16,0	246,6	4,6	15,9	8,7	19,2	5,6 5,9	35,6		16,4
Neustadt a.d. Weinstr., St.	965, i 1 527,8	13,0	215,5	4,6 14,9	14,9	13,0	31,6	5,9 7,4	35,6 40,9		26,1
,	1 887,6						27,2				20,1
Pirmasens, St.		52,0 29,4	339,4 329,6	14,9	14,9 15.7	12,4		2,5	74,3		
Speyer, St.	1 455,8			13,7	15,7	5,9	31,4	13,7	60,8		11,8
Trier, St.	1 132,1	17,1	240,6	7,2	11,7	7,2	19,8	16,2	53,0		18,0
Worms, St. Zweibrücken, St.	1 243,9 1 521,3	17,8 26,2	277,8 332,2	8,3 14,6	17,8 17,5	9,5 23,3	27,3 26,2	16,6 2,9	49,9 58,3		14,2 29,1
Zweibruckeri, St.	1 321,3	20,2	332,2	14,0	17,5	23,3	20,2	2,9	30,3	32, 1	29,1
Ahrweiler	1 315,6	26,5	297,3	7,8	19,5	7,8	22,6	11,7	53,8	28,1	21,1
Altenkirchen (Ww.)	1 450,6	19,2	336,0	12,3	13,0	15,3	23,0	13,0	77,5	31,5	20,7
Alzey-Worms	1 115,0	25,0	244,8	9,1	10,6	8,3	24,3	7,6	52,3	19,7	19,7
Bad Dürkheim	1 415,5	26,9	283,8	12,0	17,9	5,2	26,9	11,2	51,5	26,1	22,4
Bad Kreuznach	1 434,3	22,5	319,9	5,6	20,0	7,5	24,9	11,2	78,0	26,2	16,8
Bernkastel-Wittlich	1 361,4	17,5	304,0	10,5	14,9	9,6	21,0	11,4	74,5	19,3	16,6
Birkenfeld	1 612,4	28,3	319,8	13,5	24,6	12,3	22,1	13,5	67,6	23,4	20,9
Cochem-Zell	1 593,2	17,7	361,7	14,5	28,9	17,7	25,7	20,9	62,7	24,1	24,1
Donnersbergkreis	1 390,2	29,0	260,9	13,2	18,4	6,6	18,4	10,5	51,4	30,3	17,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 271,7	15,6	259,0	9,8	13,7	10,8	29,3	4,9	49,9	23,5	17,6
Germersheim	1 146,5	29,2	233,0	6,2	12,3	13,1	20,8	10,0	56,1	9,2	10,8
Kaiserslautern	1 297,3	33,5	270,6	11,2	19,5	6,5	23,2	14,9	57,7	22,3	19,5
Kusel	1 555,7	33,9	329,5	15,6	31,1	12,7	26,9	11,3	72,1		28,3
Mainz-Bingen	1 097,4	20,6	261,1	6,1	15,0	6,1	23,9	9,8	54,3	19,7	17,3
Mayen-Koblenz	1 328,2	22,1	281,8	9,2	19,8	12,0	18,4	12,9	58,1	21,2	21,2
Neuwied	1 304,9	29,0	275,9	7,0	13,4	10,8	21,5	12,4	74,2	24,7	16,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 422,6	22,9	273,2	8,6	24,8	5,7	17,2	12,4	46,8		14,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 414,8	22,7	317,3	7,3	12,1	7,3	32,4	11,3	68,0		18,6
Rhein-Pfalz-Kreis	1 331,3	21,9	309,4	9,6	16,1	9,0	29,6	15,4	61,7		26,4
Südliche Weinstraße	1 231,7	13,4	266,2	7,1	17,9	8,9	29,5	8,0	51,8		15,2
Südwestpfalz	1 502,2	29,5	322,6	22,1	22,1	8,4	27,4	7,4	48,5	28,5	20,0
Trier-Saarburg	1 192,0	15,7	283,3	8,5	15,1	11,1	24,3	13,1	59,0	28,2	15,7
Vulkaneifel	1 449,6	11,4	304,9	13,0	24,5	9,8	21,2	6,5	63,6	21,2	34,2
Westerwaldkreis	1 296,2	22,4	281,9	15,6	21,0	8,3	15,6	7,8	63,4	19,5	19,0
Phoinland Dfalz	1 205 4	20.5	202.0	0.5	17.0	0.5	22.2	40.0	FO 4	00.4	10.6
Rheinland-Pfalz	1 305,1	22,5	283,8	9,5	17,0	9,5	23,3	10,8	59,4	23,4	18,6

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## noch: Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –

	Stoffw	echselkrank	heiten	Psych	ische Krank	heiten	Krankheiten des Nervensystems				
		darı	ınter		darı	unter			darunter		
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	Dia- betes mellitus	Adi- positas	zu- sammen	Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol	zu- sammen	Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie	
Frankenthal (Pfalz), St.	53,2	45,0	2,0	92,0	77,7	2,0	51,1	20,4	12,3	4,1	
Kaiserslautern, St.	74,8	48,9	5,0	75,8	65,8	4,0	41,9	15,0	7,0	5,0	
Koblenz, St.	49,8	34,9	5,0 5,2	73,6	62,0	5,2	38,4	12,2	7,0 11,4	1,7	
	49,6	38,1	2,1	61,4	59,2	2,1	52,9	12,2	10,6		
Landau i. d. Pfalz, St. Ludwigshafen a. Rh., St.	37,0	24,8	1,2	71,0	64,1	1,2	46,8	17,3	11,0	4,2 2,9	
_				63,0	50,2	7,3	40,6				
Mainz, St.	27,8	16,9	1,4					11,4	12,3	2,7	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	67,0	37,2	3,7	115,4	102,4	9,3	54,0	16,7	11,2	5,6	
Pirmasens, St.	74,3	49,5	-	136,2	106,5	14,9	64,4	14,9	24,8	2,5	
Speyer, St.	56,9	39,2	3,9	106,0	92,2	2,0	43,2	17,7	7,8	-	
Trier, St.	45,8	30,5	0,9	63,7	47,6	7,2	38,6	13,5	7,2	0,9	
Worms, St.	52,2	36,8	4,7	57,0	52,2	2,4	35,6	5,9	13,1	2,4	
Zweibrücken, St.	58,3	43,7	-	96,2	93,3	2,9	37,9	14,6	8,7	-	
Ahrweiler	45,3	26,5	3,1	69,4	61,6	3,9	49,9	17,9	9,4	2,3	
Altenkirchen (Ww.)	49,1	28,4	4,6	75,2	69,0	1,5	40,7	15,3	8,4	3,8	
Alzey-Worms	33,4	25,8	0,8	65,9	63,7	0,8	46,2	14,4	14,4	4,5	
Bad Dürkheim	56,0	34,4	4,5	102,3	89,6	4,5	56,0	17,2	12,7	3,0	
Bad Kreuznach	58,6	41,2	1,2	92,3	83,6	1,9	56,1	18,1	18,1	1,2	
Bernkastel-Wittlich	57,8	48,2	0,9	83,2	79,7	2,6	47,3	14,9	8,8	3,5	
Birkenfeld	70,1	45,5	3,7	73,8	56,6	3,7	45,5	16,0	9,8	3,7	
Cochem-Zell	70,7	45,0	4,8	77,2	64,3	9,6	67,5	25,7	19,3	1,6	
Donnersbergkreis	58,0	38,2	5,3	87,0	73,8	4,0	50,1	15,8	13,2	2,6	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46,9	34,2	2,9	70,4	64,5	1,0	38,1	14,7	5,9	2,0	
Germersheim	55,4	37,7	2,3	64,6	57,7	2,3	44,6	17,7	15,4	1,5	
Kaiserslautern	78,1	58,6	1,9	60,4	54,9	3,7	37,2	15,8	6,5	2,8	
Kusel	79,2	58,0	2,8	90,5	76,4	8,5	43,8	14,1	11,3	4,2	
Mainz-Bingen	41,7	26,7	1,9	62,7	56,2	3,3	56,2	18,7	17,3	2,3	
Mayen-Koblenz	48,4	30,0	2,8	80,7	70,1	4,2	46,1	16,6	12,9	1,8	
Neuwied	47,9	29,0	3,2	74,8	64,5	4,8	36,0	14,5	5,9	3,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	64,0	49,7	1,0	75,5	67,8	4,8	31,5	7,6	7,6	2,9	
Rhein-Lahn-Kreis	54,2	39,7	3,2	68,0	58,3	4,0	43,7	21,9	6,5	4,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	47,6	34,7	3,2	68,2	61,1	3,2	54,7	25,7	10,9	2,6	
Südliche Weinstraße	49,1	35,7	0,9	84,0	75,9	0,9	54,5	24,1	12,5	1,8	
Südwestpfalz	68,5	53,8	4,2	92,8	80,1	6,3	53,8	11,6	21,1	1,1	
Trier-Saarburg	39,3	31,5	1,3	76,1	61,0	7,9	47,9	21,6	9,8	2,0	
Vulkaneifel	86,4	68,5	4,9	91,3	81,5	4,9	40,8	14,7	8,2	4,9	
Westerwaldkreis	42,9	27,8	3,4	71,7	66,3	3,4	42,4	15,1	8,8	1,5	
Rheinland-Pfalz	51,8	35,7	2,7	76,3	66,8	4,1	46,7	16,3	11,3	2,7	
	51,0	55,1	۷,۱	10,3	00,0	7,1	70,7	10,5	11,5	۷, ۱	

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## noch: Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –

			Krankheite	n des Kreisl	aufsystems			Krankh.	des Atmung	ssystems
				daru	ınter				daru	ınter
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit	zu- sammen	Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	505,0	102,2	73,6	77,7	40,9	30,7	30,7	96,1	16,4	57,2
Kaiserslautern, St.	488,7	101,7	63,8	111,7	35,9	23,9	17,0	103,7	18,0	62,8
Koblenz, St.	492,8	50,7	75,1	100,5	85,6	23,9	11,4	77,8	21,0	43,7
	382,9	50,7 52,9			38,1					36,0
Landau i. d. Pfalz, St. Ludwigshafen a. Rh., St.	380,5		48,7	84,6 58,9		46,5	6,3	67,7 88,9	12,7	49,1
_		76,8	51,4		33,5	37,0	11,0		12,7	
Mainz, St.	331,0	29,2	79,0	66,7	27,4	18,7	10,5	58,4	11,9	27,8
Neustadt a.d. Weinstr., St.	536,0	74,4	67,0	100,5	61,4	70,7	13,0	68,9	16,7	31,6
Pirmasens, St.	678,8	91,7	96,6	101,6	99,1	44,6	47,1	138,7	19,8	84,2
Speyer, St.	496,4	94,2	54,9	86,3	53,0	39,2	7,8	58,9	19,6	23,5
Trier, St.	397,7	50,3	58,4	90,7	48,5	28,7	18,0	77,2	11,7	53,0
Worms, St.	451,0	81,9	70,0	73,6	47,5	27,3	10,7	85,5	22,6	40,4
Zweibrücken, St.	518,8	40,8	46,6	137,0	43,7	43,7	14,6	134,1	37,9	67,0
Ahrweiler	460,4	54,6	54,6	123,3	44,5	28,1	26,5	74,9	18,7	40,6
Altenkirchen (Ww.)	521,6	62,1	73,6	122,7	72,1	35,3	16,1	105,1	29,1	54,5
Alzey-Worms	402,5	65,9	72,0	73,5	49,3	17,4	15,9	64,4	13,6	35,6
Bad Dürkheim	509,4	82,2	65,7	79,2	65,7	41,1	19,4	86,6	27,6	41,8
Bad Kreuznach	512,6	65,5	93,5	89,8	58,6	44,9	21,8	78,6	21,2	32,4
Bernkastel-Wittlich	457,3	58,7	54,3	99,0	35,9	37,7	32,4	85,9	15,8	38,5
Birkenfeld	635,9	88,6	103,3	134,1	55,3	54,1	17,2	91,0	24,6	45,5
Cochem-Zell	562,7	88,4	69,1	102,9	67,5	38,6	12,9	133,4	37,0	57,9
Donnersbergkreis	486,2	98,8	65,9	104,1	32,9	32,9	10,5	114,6	29,0	58,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	458,5	57,7	49,9	112,4	45,9	26,4	14,7	77,2	15,6	40,1
Germersheim	419,1	60,7	59,2	84,6	33,1	29,2	24,6	63,8	21,5	29,2
Kaiserslautern	438,9	66,0	49,3	108,8	30,7	34,4	15,8	96,7	23,2	51,1
Kusel	550,2	93,3	90,5	107,5	59,4	31,1	17,0	90,5	21,2	39,6
Mainz-Bingen	369,2	33,2	74,9	68,8	34,6	28,1	19,7	58,5	17,3	25,7
Mayen-Koblenz	463,5	55,8	69,6	104,7	55,8	32,7	16,6	86,2	22,1	39,2
Neuwied	450,7	59,7	51,1	101,7	39,8	31,2	17,2	101,7	29,6	45,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	556,0	89,8	131,8	85,0	47,8	37,3	22,9	91,7	18,2	55,4
Rhein-Lahn-Kreis	532,6	64,7	115,7	115,7	49,4	32,4	22,7	89,8	20,2	47,8
Rhein-Pfalz-Kreis	485,6	111,3	60,5	75,2	53,4	38,6	11,6	81,0	22,5	36,7
Südliche Weinstraße	430,5	57,2	63,4	99,1	32,2	29,5	18,8	57,2	18,8	25,0
Südwestpfalz	535,5	65,4	69,6	99,1	68,5	46,4	28,5	97,0	22,1	46,4
Trier-Saarburg	413,7	39,3	52,5	85,9	49,8	28,2	24,3	72,1	14,4	38,0
Vulkaneifel	538,1	123,9	70,1	106,0	42,4	42,4	22,8	86,4	26,1	50,5
Westerwaldkreis	486,2	60,0	74,6	109,7	46,3	35,6	16,1	89,7	17,1	50,2
Rheinland-Pfalz	465,5	66,0	70,1	94,1	47,8	33,4	18,1	83,6	20,1	42,3

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

## noch: Gestorbene 2022 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –

		eiten des gssystems				Verletzun	gen und Ve	rgiftungen		
			Krank-				nach der	Ursache		
		darunter:	heiten des			daru	nter		tätlicher	
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	zu- sammen	alkoho- lische Leber- krank- heit	Uro- genital- sys- tems	zu- sammen	Unfall	Trans- port- mittel- unfälle	Sturz	Selbst- morde	Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
Frankenthal (Pfalz), St.	77,7	18,4	32,7	42,9	28,6	2,0	20,4	10,2	4,1	_
Kaiserslautern, St.	55,9	10,0	31,9	59,8	34,9	3,0	20,9	17,0	7,0	1,0
Koblenz, St.	56,8	7,9	27,1	53,3	36,7	0,9	25,3	10,5	2,6	0,9
Landau i. d. Pfalz, St.	71,9	14,8	25,4	36,0	25,4	_	16,9	6,3	4,2	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	54,8	12,7	27,1	40,4	19,1	2,3	13,3	15,6	4,0	1,7
Mainz, St.	41,1	7,3	25,1	39,3	26,0	1,4	17,3	9,1	2,3	0,9
Neustadt a.d. Weinstr., St.	78,2	18,6	27,9	78,2	46,5	1,9	33,5	22,3	9,3	-
Pirmasens, St.	89,2	24,8	34,7	66,9	47,1	2,5	37,2	12,4	5,0	-
Speyer, St.	72,6	19,6	27,5	41,2	23,5	-	19,6	11,8	5,9	_
Trier, St.	51,2	16,2	34,1	59,3	39,5	2,7	19,8	12,6	6,3	_
	48,7			59,5 51,0	39,5	1,2	22,6		5,9	-
Worms, St. Zweibrücken, St.	40,8	8,3 5,8	27,3 32,1	43,7	35,0	5,8	20,4	13,1 2,9	5,9 5,8	_
Zweibrucken, St.	40,0	3,0	32,1	40,1	33,0	3,0	20,4	2,3	3,0	
Ahrweiler	61,6	10,9	30,4	51,5	35,1	2,3	21,8	11,7	3,9	0,8
Altenkirchen (Ww.)	73,6	9,2	41,4	57,5	39,1	4,6	23,0	12,3	3,8	0,8
Alzey-Worms	47,8	10,6	27,3	39,4	29,6	7,6	17,4	8,3	0,8	-
Bad Dürkheim	60,5	12,0	30,6	69,5	45,6	2,2	29,9	16,4	2,2	2,2
Bad Kreuznach	71,7	8,7	32,4	58,6	38,0	4,4	23,7	13,1	4,4	1,9
Bernkastel-Wittlich	54,3	5,3	42,9	55,2	35,0	5,3	20,1	14,0	3,5	2,6
Birkenfeld	57,8	11,1	43,0	67,6	40,6	2,5	23,4	19,7	4,9	1,2
Cochem-Zell	59,5	6,4	37,0	53,1	37,0	3,2	22,5	11,3	3,2	-
Donnersbergkreis	58,0	6,6	36,9	67,2	46,1	6,6	22,4	17,1	1,3	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48,9	8,8	59,6	47,9	29,3	6,8	9,8	6,8	8,8	-
Germersheim	46,9	10,8	30,8	41,5	29,2	1,5	20,0	10,0	2,3	-
Kaiserslautern	48,4	5,6	36,3	54,9	33,5	1,9	21,4	14,9	3,7	-
Kusel	56,6	9,9	35,4	52,3	32,5	4,2	21,2	8,5	11,3	-
Mainz-Bingen	48,2	9,8	23,9	49,1	36,0	2,8	21,5	9,4	1,4	0,9
Mayen-Koblenz	58,6	6,0	36,0	67,8	42,0	3,2	28,6	19,4	4,2	1,8
Neuwied	54,9	8,1	32,8	56,5	39,3	4,8	18,8	11,8	2,2	2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	60,2	13,4	35,4	79,3	56,4	3,8	35,4	17,2	4,8	-
Rhein-Lahn-Kreis	46,9	3,2	42,1	55,8	40,5	4,0	22,7	12,9	0,8	1,6
Rhein-Pfalz-Kreis	54,0	7,1	30,9	60,5	44,4	7,1	25,7	10,9	3,2	1,3
Südliche Weinstraße	46,4	9,8	44,7	61,6	39,3	2,7	24,1	14,3	4,5	1,8
Südwestpfalz	55,9	3,2	36,9	56,9	35,8	8,4	14,8	10,5	6,3	2,1
Trier-Saarburg	54,4	7,9	36,7	47,2	31,5	3,9	14,4	12,5	3,3	-
Vulkaneifel	42,4	3,3	53,8	50,5	45,7	4,9	31,0	3,3	1,6	-
Westerwaldkreis	62,9	8,8	29,3	54,1	36,1	3,9	18,0	9,8	6,3	-
Rheinland-Pfalz	56,4	9,4	33,7	57,0	37,2	4,2	21,7	13,7	4,1	0,9

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

### Säuglings- und Kindersterbefälle 2022 nach ausgewählten Todesursachen

	Säuglings	sterbefälle	Sterbefälle von K von 1 bis unte	
Todesursache <sup>1</sup>	Anzahl	je 100 000 Lebend- geborene	Anzahl	je 100 000 Kinder gleichen Alters
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2,7	2	0,3
Neubildungen	_	-	6	1,0
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	_	-	1	0,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1	2,7	1	0,2
Krankheiten des Nervensystems	2	5,4	4	0,7
darunter Epilepsie	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	2,7	-	-
Krankheiten des Atmungssystems	1	2,7	2	0,3
darunter Grippe und Pneumonie	1	2,7	1	0,2
Krankheiten desVerdauungssystems	-	-	1	0,2
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der				
Perinatalperiode haben	70	190,6	2	0,3
darunter:				
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	15	40,8	-	-
darunter Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	14	38,1	-	-
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	6	16,3	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	33	89,8	3	0,5
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:				
Nervensystems	3	8,2	-	-
Kreislaufsystems	17	46,3	2	0,3
Chromosomenanomalien	8	21,8	-	-
darunter Down-Syndrom	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die a. n. k. sind	14	38,1	1	0,2
darunter				
Plötzlicher Kindstod	6	16,3	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	3	8,2	-	-
Sonstige ungenau oder n.n.bez. Todesursachen	5	13,6	-	-
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2	5,4	8	1,4
Unfälle	1	2,7	4	0,7
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	-	2	0,3
Tätlicher Angriff (einschl. Vernachlässigung) sowie Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	2,7	1	0,2
		_,.	<u> </u>	-,-
Insgesamt	127	345,8	32	5,6

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

		Insgesamt Da							Davon durch					
		Insge	esamt			darunter	Unfall durch			tätl.				
Im Alter von bis unter Jahren	Ge- schlecht	Anzahl	je 100 000 der Alters- gruppe	Unfall	Trans- port- mittel	Sturz	Er- trinken und Unter- gehen	Ver- giftung	Selbst- mord	An- griff sowie Er- eignis, Umstän- de unbe- stimmt	Kompli- kation bei med./ chir. Behand- lung	Folge- zu- stände äußerer Ursache		
unter 15	männlich	5	1,7	3	1	_	1	_	1	1	_	_		
	weiblich	5	1,8	2	1	-	-	-	1	1	-	1		
	zusammen	10	1,7	5	2	-	1	-	2	2	-	1		
15 – 19	männlich	16	16,3	10	7	-	-	1	6	-	-	-		
	weiblich	7 23	7,7 12,1	2 12	2 9	-	-	- 1	5 11	-	-	-		
20 – 24	zusammen	33	28,8	17	11	1	3	1	13	3	-	-		
20 – 24	männlich weiblich	33 7	6,7	17	1	-	-	-	4	1	1	-		
	zusammen	40	18,2	18	12	1	3	1	17	4	1	-		
25 – 29	männlich	31	24,4	10	5	1	-	1	16	5	-	-		
	weiblich	8	6,9	5	2	1	-	-	3	-	-	-		
	zusammen	39	16,1	15	7	2	-	1	19	5	-	-		
30 – 34	männlich	30	21,9	12	7	3	-	1	14	3	-	1		
	weiblich zusammen	11 41	8,6 15,5	4 16	2 9	2 5	-	1	6 20	1 4	-	1		
35 – 39	männlich	32	24,8	16	8	-	_	4	10	4	_	2		
	weiblich	11	8,8	5	2	1	-	-	5	-	1	-		
	zusammen	43	16,9	21	10	1	-	4	15	4	1	2		
40 – 44	männlich	42	34,1	19	5	4	-	7	21	2	-	-		
	weiblich	11	8,9	5	2	1	-	1	5	1	-	-		
45 – 49	zusammen	53	21,5 39,8	24 17	7 4	5 4	1	8 4	26 23	3 5	-	-		
45 – 49	männlich weiblich	46 14	39,6 11,8	4	-	1	-	-	23 9	-	1	1		
	zusammen	60	25,6	21	4	5	1	4	32	5	1	1		
50 – 54	männlich	78	52,1	26	12	7	2	2	44	8	-	-		
	weiblich	18	11,9	4	2	-	-	2	12	2	-	-		
	zusammen	96	31,8	30	14	7	2	4	56	10	-	-		
55 – 59	männlich weiblich	103 33	58,8 18,8	31 14	5 4	10 6	1	3	61 16	7 2	2	2		
	zusammen	136	38,8	45	9	16	1	3	77	9	3	2		
60 – 64	männlich	110	69,6	50	20	15	-	3	46	11	-	3		
	weiblich	46	28,3	25	8	11	-	1	19	1	-	1		
	zusammen	156	48,7	75	28	26	-	4	65	12	-	4		
65 – 69	männlich	89	69,3	41	6	20	-	1	35	11	2	-		
	weiblich zusammen	35 124	25,6 46,8	24 65	2 8	12 32	-	1	8 43	2 13	1	-		
70 – 74	männlich	101	95,9	56	5	29	1	'	29	10	4	2		
70-74	weiblich	55	47,5	37	4	29	-	-	12	4	1	1		
	zusammen	156	70,5	93	9	49	1	-	41	14	5	3		
75 – 79	männlich	124	184,3	80	7	54	-	2	31	11	-	2		
	weiblich	84	104,7	63	3	40	-	4	9	7	3	2		
	zusammen	208	141,0	143	10	94	-	6	40	18	3	4		
80 – 84	männlich weiblich	204 168	293,2 178,0	148 129	16 7	98 79	2	1	36 17	11 10	5 7	4 5		
	zusammen	372	226,9	277	23	177	2	1	53	21	12	9		
85 – 89	männlich	188	539,8	150	3	112	-	2	25	7	2	4		
	weiblich	215	384,3	182	4	128	-	1	10	13	5	5		
	zusammen	403	444,0	332	7	240	-	3	35	20	7	9		
90 und mehr	männlich	152	1 194,1	128	3	84	-	1	9	11	3	1		
	weiblich	244 396	794,6 911.8	218 346	1 4	153 237	-	1 2	5 14	16 27	3	5 6		
Insgesamt	zusammen männlich	1 384	911,8 67,8	346 814	125	442	9	33	420	110	18	22		
ogosaiiil	weiblich	972	46,5	724	47	455	2	11	146	61	21	20		
	zusammen	2 356	57,0	1 538	172	897	11	44	566	171	39	42		

<sup>1</sup> Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar.

		Insg	esamt	Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch									
Im Alter von bis unter Jahren	. Ge- schlecht	Anzahl	je 100 000 der ent- sprechen- den Alters- gruppe	Ver- giftung	Er- hängen, Strangu- lieren, Ersticken	Er- trinken und Unter- gehen	Gebrauch von Schuss- waffen, Explosiv- stoffen	scharfen Gegen- stand	Sturz in die Tiefe	durch absicht- lich ver- ursachten Kraftfahr- zeugunfall <sup>2</sup>	son- stige Art und Weise		
unter 15	männlich	1	0,3	_	_	_	_	_	_	1			
unter 10	weiblich	1	0,3	_	1	_	_	-	-	<u>'</u>	_		
	zusammen	2	0,3	_	1	_	_	_	_	1	_		
15 – 19	männlich	6	6,1	1	4	_	1	_	_	_	_		
	weiblich	5	5,5	1	3	_	-	_	1	_	-		
	zusammen	11	5,8	2	7	-	1	_	1	-	-		
20 – 24	männlich	13	11,4	3	7	1	_	_	1	1	_		
	weiblich	4	3,8	2	-	-	-	-	2	-	-		
	zusammen	17	7,7	5	7	1	_	_	3	1	-		
25 – 29	männlich	16	12,6	6	6	_	_	_	1	2	1		
	weiblich	3	2,6	_	2	_	_	_	_	1	-		
	zusammen	19	7,8	6	8	_	_	_	1	3	1		
30 - 34	männlich	14	10,2	1	11	_	_	_	2	_	_		
	weiblich	6	4,7	_	3	1	_	_	1	1	-		
	zusammen	20	7,5	1	14	1	_	_	3	1	-		
35 – 39	männlich	10	7,7	2	4	_	_	2	1	1	-		
	weiblich	5	4,0	1	4	_	_	_	_	_	-		
	zusammen	15	5,9	3	8	-	-	2	1	1	-		
40 – 44	männlich	21	17,0	1	11	_	3	3	3	_	-		
	weiblich	5	4,0	2	1	_	-	_	1	1	-		
	zusammen	26	10,5	3	12	-	3	3	4	1	-		
45 – 49	männlich	23	19,9	5	9	1	-	3	5	-	-		
	weiblich	9	7,6	1	1	-	1	-	2	2	2		
	zusammen	32	13,7	6	10	1	1	3	7	2	2		
50 – 54	männlich	44	29,4	9	18	-	7	4	2	4	-		
	weiblich	12	7,9	4	2	-	-	1	3	1	1		
	zusammen	56	18,6	13	20	-	7	5	5	5	1		
55 – 59	männlich	61	34,8	10	33	-	6	4	3	3	2		
	weiblich	16	9,1	7	6	2	-	-	-	1	-		
	zusammen	77	22,0	17	39	2	6	4	3	4	2		
60 - 64	männlich	46	29,1	11	27	-	2	3	1	2	-		
	weiblich	19	11,7	8	6	1	3	1	-	-	-		
	zusammen	65	20,3	19	33	1	5	4	1	2	-		
65 – 69	männlich	35	27,3	3	16	-	4	2	6	2	2		
	weiblich	8	5,8	3	1	2	-	-	1	1	-		
	zusammen	43	16,2	6	17	2	4	2	7	3	2		
70 – 74	männlich	29	27,5	2	14	-	5	3	2	1	2		
	weiblich	12	10,4	7	2	-	-	-	1	1	1		
	zusammen	41	18,5	9	16	-	5	3	3	2	3		
75 – 79	männlich	31	46,1	5	10	-	10	-	2	1	3		
	weiblich	9	11,2	5	3	-	-	-	1	-	-		
	zusammen	40	27,1	10	13	-	10	-	3	1	3		
80 – 84	männlich	36	51,7	7	12	2	8	-	7	-	-		
	weiblich	17	18,0	10	3	2	-	-	1	1	-		
	zusammen	53	32,3	17	15	4	8	-	8	1	-		
85 – 89	männlich	25	71,8	3	14	-	4	-	4	-	-		
	weiblich	10	17,9	3	3	1	-	-	3	-	-		
00	zusammen	35	38,6	6	17	1	4	-	7	-	-		
90 und mehr	männlich	9	70,7	3	4	-	1	-	1	-	-		
	weiblich	5	16,3	4	-	-	-	-	1	-	-		
	zusammen	14	32,2	7	4	-	1	-	2	-	-		
Insgesamt	männlich	420	20,6	72 50	200	4	51	24	41	18	10		
	weiblich	146	7,0	58 130	41	9	4	2	18	10	4		
	zusammen	566	13,7	130	241	13	55	26	59	28	14		

zusammen 566 13,7 130 241 13 55 26 59 28 1 Entsprechende ICD-Codes siehe Übersicht im Glossar. – 2 Einschließlich Selbstmord durch Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.

## **Impressum**

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.